

Schwimmen

Lindauer Team holt 21 Medaillen in 25 Rennen

BAYREUTH (sa) - Bei der Bayerischen Masters-Meisterschaft der langen Strecken in Bayreuth haben die Aktiven des TSV Lindau trotz des ungewöhnlich frühen Zeitpunktes der Meisterschaft mit vielen Medaillen gegläntzt. Die Ausbeute bei 25 Rennen kann sich sehen lassen: zwölf Gold-, fünf Silber- und vier Bronzemedailles.

Neu in diesem Jahr war, dass der Wettkampf an nur einem Tag und nicht wie bisher an zwei Tagen ausgetragen wurde. So blieb den Langstreckenexperten nichts anderes übrig, als den Wettbewerb als Stehvermögenstest anzusehen. Die Sprinter mussten sich im Vorfeld für einzelne Rennen entscheiden und konnten nicht über meh-

reere Strecken starten. Sandra Albrecht (AK 30) nutzte den Wettkampf, um die Trainingsform zu überprüfen. Sie meldete sich über alle auf dem Programm stehenden Wettkämpfe (400 und 800 m Freistil, 400 m Lagen und jeweils 200 m über Schmetterling, Brust und Rücken). Dabei entschied sie alle Strecken für sich und hatte somit sechs Goldmedaillen um den Hals hängen.

Ebenso bei jedem Start eine Medaille erkämpfte der Langstreckler Thomas Röhl (AK 45). Da die Herren jedoch statt 800 m Freistil 1500 m schwimmen müssen, entschied er sich für vier Starts in den Einzelwettkämpfen. Hierbei wurde er Erster über 400 m Lagen, Zweiter über 200 m Schmetterling und jeweils Dritter über 1500 m und 400 m Freistil. Susanna Braun (AK

35), die im Vorfeld an einer Knieverletzung laborierte, startete neben den beiden Freistilstrecken (400/800) auf der 200 m-Rückenstrecke, wobei sie sowohl über Rücken als auch auf den langen Freistildistanz eine Bronzemedaille erkämpfte. Für Christian Kalkbrenner (AK 45) machte sich sein intensives Training bemerkbar. Er wurde über 200 m Schmetterling dafür mit einer Bronzemedaille belohnt.

Ausgeliehenes Team

Alle weiteren Lindauer Starter mussten angesichts des dicht gedrängten Wettkampfprogramms ihre Wahl auf einige ausgewählte Strecken treffen, da sie eigentlich auf den kürzeren Strecken zu Hause sind. Heinz

Zauner und Klaus Lang (beide AK 65) wählten jeweils eine 200 m-Strecke für sich aus, was sich im Ergebnisprotokoll als sehr lohnend erwies. Sowohl Zauner über Rücken als auch Lang über Schmetterling wurden mit der Goldmedaille belohnt. Einen 2. Platz bei jeweils einem Start konnten Nadja Merz (200 m Rücken, AK 35) und Michael Jeschke (1500 m Freistil, AK 40) für sich verbuchen.

Die Ausgeglichenheit im Lindauer Team machte sich vor allem in den vier Staffeln, die sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen allesamt in der AK 160 starteten, voll bemerkbar. Alle Staffeln wurden jeweils durch Sprintexperten verstärkt. Bei den Frauen reichte sich Brigitte Kalkbrenner in das Quartett, bei den Herren Mirko Band-

low und Reinhold Pohl. In der Besetzung Thomas Röhl, Reinhold Pohl, Michael Jeschke und Mirko Bandlow konnten die Herren sowohl die 4x200 m-Freistilstaffel als auch die 4x200 m-Bruststaffel souverän für sich entscheiden. Die Damen in der Besetzung Brigitte Kalkbrenner, Birgit Rau, Nadja Merz und Sandra Albrecht gewannen die Bruststaffel und mussten sich in der Freistilstaffel lediglich dem Team aus Regensburg geschlagen geben.

Diese herausragenden Ergebnisse zu dem frühen Zeitpunkt in der Saison 2005 machen den Lindauern Hoffnung auf ein erfolgreiches Schwimmjahr. Die nächsten Wettbewerbe stehen im März mit der Deutschen Meisterschaft der langen Strecken vor der Tür.

Schach

Jugendspieler trumpfen auf

LINDAU (gs) - Am Samstag ist die Lindauer Jugendmannschaft im Auftaktspiel gegen Weiler-Linden-berg mit einem 6:0-Sieg gestartet, am Sonntag rochierte sich die „Dritte“, die vor allem aus Jugendlichen besteht, mit einem 5,5:0,5-Sieg gegen Aulendorf an die Spitze der C-Klasse.

Im ersten Spiel der Bezirks-Jugendliga trat Lindau, das im vorherigen Jahr Vizemeister geworden war, zum Lokalderby gegen Weiler-Lindenberg an. Der hohe Sieg der Lindauer war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Bereits nach einer Stunde konnte Moritz Löhr an Brett sechs den ersten Punkt für die Lindauer verbuchen. Fast zeitgleich gewannen eine halbe Stunde später Martin Specht am fünften und Fabian Lieke am vierten Brett durch eine sehenswerte Kombination. Damit war der Erfolg schon in Reichweite, nur ein halber Punkt fehlte noch zum Sieg.

Schließlich gelang eine weitere halbe Stunde später ein überlegener Sieg von Philipp Gleich an Brett drei, der seinen Gegner von Anfang an durch aggressives Angriffsspiel völlig an die Wand gespielt hatte. Damit war der Mannschaftsieg perfekt. Kurz darauf erhöhte Thomas Jäckel am zweiten Brett den Punktstand um einen weiteren Zähler für Lindau. Nach hartem Kampf und knapp vier Stunden Spielzeit konnte zum Schluss auch Ulrich Müller an Brett eins den tadellosen Spielstand der Lindauer fortführen und zum 6:0 erhöhen. Durch diesen unerwartet klaren Sieg hat sich die Mannschaft gleich von Beginn an die Tabellenführung gesichert.

Auch die Begegnung der dritten Mannschaft in der C-Klasse gegen Aulendorf verlief problemlos. Der Wettkampf startete mit einem Pluspunkt für die Inselstädter, da die Gäste nur zu fünf angetreten waren. Nach einer knappen Stunde erhöhte Martin Specht mit einem schmalen Sieg auf 2:0, bald danach beendete Fabian Lieke sein Spiel mit einer Punkteteilung. Nach einer weiteren halben Stunde holte Waldemar Wagner einen weiteren Punkt, welcher schon den Mannschaftsieg besiegelte. Nach zwei Stunden beendeten auch Xaver Fichtl an Brett eins und Philipp Gleich an Brett drei ihre Partien ebenfalls als Sieger zum 5,5:0,5-Mannschaftserfolg.

Jugendfußball TSV Oberreitnau

E2 schafft Qualifikation

OBERREITNAU (rudi) - Als zweite Mannschaft des TSV Oberreitnau haben sich neben den schon als Teilnehmer feststehenden D2-Juniorinnen die E2-Jugendlichen für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Mit diesem tollen Erfolg sind die TSV Buben bereits jetzt unter den besten acht Mannschaften von 54 gestarteten Teams im Bezirk.

Dank eines locker herausgespielten Sieges starteten die Oberreitnauer Jungs am Samstag in der Fischbacher Turnhalle sehr gut in die Endrunde: 4:0 wurde der FV Langenargen im ersten Spiel bezwungen. Weiter ging es im Lokalderby gegen die SpVgg Lindau. Eine erneut konzentrierte Leistung gegen das beliebte Team des Lokalrivalen brachte einen 3:1-Erfolg. Im Aufeinandertreffen mit dem bis dato ebenfalls verlustpunktfreien SV Weingarten mussten die TSV-Buben zunächst einige bange Minuten überstehen, kamen aber gegen Ende der Partie immer besser ins Spiel. Unter lautstarker Anfeuerung durch die Spieler der SpVgg gelang am Ende ein schwer erkämpfter 1:0-Sieg, was am Ende schief für die Qualifikation reichte.

Zum Glück aus Oberreitnauer Sicht, wie sich später heraus stellen sollte. Aus unerfindlichen Gründen

verlor die Mannschaft plötzlich den Faden, unterlag dem VfL Brochenzell (1:2) und am Ende auch noch der Mannschaft des SV Kehlen (0:2). Somit war man mit der Ausbeute der ersten drei Spiele zur Bezirksmeisterschaft vorgedrungen und hat damit den Riesenerfolg aus dem vergangenen Jahr wiederholt, als man mit der gleichen Mannschaft bei der F1 am Ende den 6. belegt hatte.

Aufgrund einer Terminänderung findet das Turnier um die Bezirksmeisterschaft am Sonntag, 30. Januar, ab 14.30 Uhr beim SV Baidnt statt. Bisher feststehende Gegner des TSV Oberreitnau sind hier der SV Baidnt, SV Weingarten, VfL Brochenzell, FV Ravensburg und der TSV Eschach.

Zwei Teams scheiden aus

Für die beiden anderen Teams des TSV die am vergangenen Wochenende am Start waren, die C-Jugend und die A-Jugend-Spielgemeinschaft mit dem TSV Schlachters, war dagegen in der Endrunde Schluss. Beide Mannschaften mussten sich der übermächtigen Konkurrenz geschlagen geben, verzeichneten mit der Teilnahme an der Endrunde und den bis dahin überstandenen zwei Qualifikationsturnieren jedoch tolle Erfolge.

Spende



EV Lindau, Fans und Sponsoren geben 1500 Euro für Flutopfer

Ein voller Erfolg war die Spendenaktion des EV Lindau zugunsten der Flutopfer in Südostasien. Vor dem Heimspiel gegen Burgau am vergangenen Sonntag konnte Mannschaftskapitän Michael Krügers zusammen mit Vertretern des EVL-Fanclubs Kristin und Stefan Bohle vom Verein „Eltern für Kinder“ einen Scheck über 1500 Euro überreichen. Kristin Bohle, Patin eines Kinderheimes in Sri Lanka, wird demnächst in das Katastrophengebiet reisen, um dort die gesamte Summe weiter zu verwenden. „Dass das Geld komplett und direkt zu den Bedürftigen kommt, war uns wichtig“, sagt EVL-Vorsitzender Marc Hindelang, der einmal mehr die aktive Teilnahme des EV Lindau und seiner Mitglieder an sozialen Aktionen herausheben konnte. So wurden 1000 Euro aus einem Teil der Einnahmen der Tombola Ende

Dezember und den Spenden aus dem Pokalspiel gegen Gernering Anfang Januar, bei dem die Islanders den Zuschauern freien Eintritt gewährten, gesammelt. Dabei verzichteten unter anderem die Sanitäter und die Schiedsrichter auf ihr Honorar. „Hier haben wirklich viele Menschen zusammengeholfen“, freute sich Kristin Bohle über die Unterstützung. Dazu wurde die Summe um 500 Euro von EVL-Sponsor ZEBO GmbH aufgestockt. „Auch das zeigt den Zusammenhalt“, sagt Hindelang. „Vom freiwilligen Helfer vom Fanclub bei der Tombola bis zum Sponsor haben alle ihren Teil beigetragen.“ Unser Bild zeigt (von links) Babsy Reiss, Ottilie Petri, Stefan Bohle mit Tochter Jenin, Norbert Kemmerle, Capitän Michael Krügers, Patricia Petri, Kristin Bohle mit Sohn Ben und Bernd Reiss. ec/LZ-Foto: Reiner Roither

Anzeigen

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Frieden hat dir Gott gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Tante und Cousine

Josefine Zapf
* 6. Juli 1912 † 17. Januar 2005

In stiller Trauer:
Gertrud und Georg Grübel
im Namen aller Angehörigen

88138 Sigmarszell, Zeisertsweiler 23

Rosenkranz heute, Mittwoch, den 19. Januar 2005, um 18.30 Uhr und Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung am Donnerstag, dem 20. Januar 2005, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Bösenreutin.

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Josefine Rauth
* 21. September 1920 † 17. Januar 2005

In stiller Trauer
Helene Munteanu mit Familie
Anna Bock
Walter Rauth mit Familie
Im Namen aller Angehörigen

Rosenkranz am Donnerstag dem 20. Januar 2005 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer Bodolz.

Beerdigung am Freitag dem 21. Januar 2005 um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Lindau Aeschach, Messe um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer Bodolz. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir höflichst abzusehen. Anstelle zugedachter Blumen und Kränze erbitten wir eine Spende für das Hospizzentrum Haus Brög zum Engel Bankverbindung Hypovereinsbank Lindau BLZ 600 202 90 Konto 7 233 400

FASCHINGSSATIN BILLIGST
Kl.-Fabr. Rieger, FN, Albrechtstr.

Wir kaufen Altschmuck + Omas Schmuck
Zahngold + Altgold
Wir zahlen den Superpreis für Feingold
€ 6,- bis 9,- Pro Gramm

Post als Einwurfschreiben schicken:
2 Tg. nach Bearbeitung kommt Scheck
Post Gunter Suckel • Fischergasse 2
88131 Lindau-Insel • T. 08382/1518
Wir kaufen Orden, Münzen und Postkarten

Toto-Lotto in Alt's Tabakstube
Brotlaube 2, Wangen

Der Computer-Michel
startet morgen wieder einen Kurs für Windows XP ☎ (0 83 84) 8 23 70

Unterricht

Piano - aber forte!
Klavierschule in Kressbronn.
Unterricht für Anfänger in jedem Alter.
Tel.-Nr. 0 75 43 / 70 93

DANKSAGUNG

Michael Sußmann

Herzlichen Dank allen die meinen lieben Sohn und Bruder auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Liesbeth Sußmann
und Angehörige

Lindau im Januar 2005

BayWa - Veranstaltung
im Haus des Gastes
19.1.05 um 13.30 Uhr

Brot zum Leben...
das ist die Achtung der Menschenwürde
www.brot-fuer-die-welt.de

Anzeigen
...helfen sparen

www.SZOn.de

Wir im Süden.
Aalener Nachrichten - Ipf- und Jagst-Zeitung - Granzbote Heuberger Bote - Trossinger Zeitung - Lindauer Zeitung

Beilagenhinweis

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte nachstehender Firmen bei:

- ▶ Adolf Rundel Möbelhaus
- ▶ Topf und Mehr

Ansprechpartner für Beilagen:
Ihr lokaler Anzeigenberater oder Beilagen-Abteilung, Tel. 0 75 61 / 80-190

Schwabische Zeitung • Aalener Nachrichten • Ipf- und Jagst-Zeitung • Granzbote Heuberger Bote • Trossinger Zeitung • Lindauer Zeitung

Einzigartig gut:
Unsere grobe Leberwurst

Basis für unsere grobe Leberwurst ist unsere Delikatess-Leberwurst. Dazu kommt noch viel mageres Fleisch und grobe Leberstückchen. Echt Thüringer Majoran gibt ihr die typische Geschmacksnote. Mit nur ca. 20% Fett ist sie 50% magerer als erlaubt und damit eine der magersten Leberwürste überhaupt. Und das beste: Sie schmeckt vorzüglich. Genießen Sie unsere grobe Leberwurst ganz frisch auf knusprigem Weißbrot oder Toast - diese Woche zum Probierpreis:

100 g € **1.47**

KLEBER
Natürlich gutes Fleisch.

Michael Kleiber GmbH, Metzgerei,
Maximilianstraße 40, Lindau, Telefon (08382) 5883